

Bekanntmachung.

Die für das Rechnungsjahr 1901 im Bezirk der Landes-Bauinspektion Bromberg veranschlagten Pflasterarbeiten und zwar: 1270 qm Reihensteinpflaster in Bromberg 1552,5 qm Reihensteinpflaster in Znowitzlaw 1665,3 qm Kopfstein- u. Mauersteinpflaster in Schrötterdorf bei Bromberg, 2790 qm Kopfsteinpflaster in Znowitzlaw 2625 qm Kopfsteinpflaster in Argenta sollen im Wege öffentlicher Ausschreibung **verdingt werden.** Schriftliche Angebote, gut verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen, welche sich auch auf einzelne Theile der Arbeiten erstrecken können, werden bis zum Vergebungstermine, welcher am **Sonnabend, den 23. Februar 1901, vormittags 11 Uhr,** im Amtszimmer der Landes-Bauinspektion, Peterstr. 10, Postgebäude aufsteigen gengenommen. Ebendasselbst können die Bedingungen bezug. gegen Erstattung der Selbstkosten bezogen werden. Bromberg, den 31. Januar 1901. **Landes-Bauinspektion.**

Oberförsterei Glinke.
Donnerstag, den 7. Februar 1901 werden im Versteigerungstermin zu Bromberg, Thonerstr. 58 (Waldhof des Herrn Koepke) zum Angebot gebracht werden:
im Verkauf Bechtholz, Jag. 72 u. 142: Kiefern 141 Stück Baumholz = 20,46 fm, 440 rm Reihg III. Kl., im Verkauf Dohrbuch, Jag. 45, 67, 79 u. Totalität: Kiefern 407 Stk. Baumholz = 340,17 fm, 14 Bohlstämme, 14 rm Scheite, 11 rm Stubb., 200 rm Reihg III. Kl., im Verkauf Kiebitzbruch, Jag. 120 u. Totalität: Kiefern 533 Stk. Baumholz = 481,62 fm, 245 rm Scheite, 12 rm Knüppel.
Von 1 Uhr ab Angebot der Baumhölzer in größeren Loosen.
Holzverkaufs-Bekanntmachung.
Kgl. Oberförsterei Stronnan. Am 8. Februar 1901, von vormittags 10 Uhr ab, sollen im Waldhau im Gasthause folgende Holzarten öffentlich versteigert werden: (97) aus Sandau, Jag. 159, Schlag: ca. 900 fm Kief.-Holz, I. V. Kl., aus Neubrück u. Wolfsgarten: ca. 300 rm Kiefern-Kloben, 150 = Eichen, 20 = Birken; Reihg nach Vorrath und Bedarf.

Ziehung 26. Febr. u. folg. Tage.
Genehmigt durch Allerhöchsten Erlasse 28000 Loose, dem unter dem Protokoll Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. stehenden Verein f. d. Herstellung u. Ausschüttung d. **Marienburg Loose à 3 Mk.** Porto u. Liste 30 Pf. extra. **9840 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug im Betrage von 365,000** Hauptgewinne: Mark **60,000** **50,000** **40,000** **30,000** **20,000** **10,000** **4 à 2500 = 10000** **10 à 1000 = 10000** **20 à 500 = 10000** **100 à 100 = 10000** **200 à 50 = 10000** **1000 à 20 = 20000** **8500 à 10 = 85000**
Loose versend. geg. Postanweisung oder Nachnahme des General-Debit: **Lud. Müller & Co.**
Berlin, Breitestr. 5.
Telegr.-Adr.: Glücksmüller.
Loose in Bromberg bei: Oscar Bandelow, Wollmarkt 13 und Wilhelmstrasse 14. A. Dittmann, Wilhelmstr. 15. Willy Brohmer, Friedrichspl. 2. A. Hohenstein, Posenerstr. 34. J. Refjewski, Danzigerstr. 6. Curt Stengert, Danzigerstr. 160. Lindau & Winterfeld, Theaterp. 4. Max Klavitter, Elisabethstr. 49. L. Jarchow, Wilhelmstr. 20. R. Jaekel, Filiale Vincent, Bahnhofstr. 34. (25)
Wichtig! (48) sichere, vollstädt. naturgemäße Heilung von Magenkrankheiten durch **Georg Wahl, Vörsach (Sax.)**

M. Stadthagen, Bankgeschäft, Bromberg.
An- und Verkauf
von börsengängigen Effecten, ausländischen Noten und Geldsorten.
Ausstellung von Checks und Creditbriefen auf alle Haupt- und Badeplätze des In- und Auslandes.
Einlösung von Coupons und Dividendscheinen.
Übernahme von Werthpapieren
in sichere Aufbewahrung und Verwaltung. (Offene Depots.) Die Werthpapiere liegen auf den Namen der Hinterleger als deren ausschliessliches Eigenthum, Versicherung gegen Cours-Verluste im Falle der Auslosung.
Discont-, Conto-Corrent- und Checkverkehr.
Grosser feuerfester Tresor. Safe Anlage.
Annahme von **Depositengeldern**, die mit $\frac{1}{2}\%$ unter Bankdiscont zur Zeit mit $\frac{1}{2}\%$ bei täglicher Kündigung verzinst werden.

P. P.
Die unterzeichnete Hof-Pianofortefabrik beehrt sich, dem musikalischen Publikum von **Bromberg und Umgegend** ergebenst anzuzeigen, dass sie, vielseitigen Wünschen entsprechend, mit dem heutigen Tage bei **Herrn S. Linsky**
Inh. der Firma
Germania-Haus
Bromberg, Friedrichstrasse No. 35
ein **Zweiggeschäft** errichtet hat.
Herr Linsky wird jederzeit eine **reichhaltige Auswahl** von **vorzüglichen Pianinos** in **jeder Preislage** und **Holzfarbe** auf Lager halten. Dieselben sind nach den **neuesten** und **vorzüglichsten** Systemen kreuzsaitig, mit doppeltem Eisenrahmen, Stimmstockpanzer etc. gebaut. Für Güte und Fehlerfreiheit übernimmt die Fabrik eine **20jährige Garantie**, liefert ihre Fabrikate auf Probe franco Station, **gestattet Theilzahlungen** und gewährt **bei Baarzahlung entsprechenden Rabatt.**
Spezialität „Wolkenhauer's Lehrer-Instrumente.“
Goldene und silberne Medaillen, Ehrenpreise und Ehren diplome.
Inhaber der Königl. Preussischen Staatsmedaille für gewerbliche Leistungen.
Illustrirte Preislisten franco und kostenlos.

G. Wolkenhauer, Stettin,
Hof-Pianofortefabrik.
Errichtet 1853.
HOF LIEFERANT
Sr. Majestät des deutschen Kaisers und Königs von Preussen.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Baden.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Sachsen-Weimar.
Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Mecklenburg-Schwerin.
Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Carl von Preussen.

Technikum Sternberg i. Meckl.
Maschinenb. - Elektr.-Ingen. - Techn. - Werkmstr. - Einj. Kurse.
Höchsten Gewinn bei kleinstem Risiko
erzielt man bei der gegenwärtig mehr denn je glänzenden Coniunctur für **Amerikanische Werthe**
durch den Erwerb von außerordentlich chancenreichen Papieren, desgl. durch wirklich sachgemäße Transaktionen an der **Londoner u. New-Yorker Börse,**
wo das Risiko — bei unbegrenzten Gewinnchancen — selbst bei kleineren Beträgen auf ein Minimum reduziert ist. Wer sich hierdurch große Gelddarstellungen verschaffen will, verlange diesbezügliche Prospekt von **Bank- u. Wechselgeschäft M. Priezt & Co.,**
Berlin W., Steglitzerstr. 43.
Rudolf Haase, Metallwaren-Fabrik.
Bierdruckapparate, Gastwirthsbedarfartikel
Bräuhelfer, Trophäen, Spülwannen u. s. w.
Neu! Kettenbürstenreinigungs-Apparate. Neu!
Solide Preise. (487)
Maukstr. 8. Haltestelle d. Straßenbahn. **Teleph. 528.**

Gothische Möbel.
Strengste Reclität. Möbel-Ausstattungs-Magazin. **Garantie 5 Jahre.**
Societät Berliner Möbel-Tischler Ad. Tilsler.
Empfehlenswerthe erst **Bezugsquelle** für alle Wohnungseinrichtungen u. Möbelergänzungen. **Stets große Auswahl** in **Duffets, Polstermöbeln** in den neuesten Façons mit einfachen, sowie überaus schönem Bezügen.
Lager aller Kunstmöbel. Berlin SW., **Jerusalemkirche 3.** **Vollmöbel, Dekorationen.**
Holländische u. Friesische Möbel nach alten Originalen.

Staat-Medaille in Gold 1896.
Hildebrand's
Deutscher Kakao
Mk. 2.40 das Pfd.
Deutsche Schokolade
Mk. 1.60 das Pfd.
Vorrätlich in allen mit unseren Plakaten versehenen Geschäften.
Theodor Hildebrand & Sohn, Berlin
Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs. (62)

Maggi zum Würzen recht fertigt voll das ihm von den Konsumenten entgegengebrachte Vertrauen und ist von stets gleichmässig guter Qualität. In Originalfläschchen von 25 Pfg. an. Leere Fläschchen werden billigst nachgefüllt. **Bruno Fehlauer, Elisabethstr. 47.**
Goldene Bruchleidenden PARIS 1896. Medaille. empfehle meine nachweisbar von Tausenden mit Vorliebe getragenen, solid und dauerhaft gearbeiteten **Gürtelbruchbänder ohne Federn, Leib- und Vorkallbinden.** Für jeden Bruchschaden Extraanfertigung, deshalb jeder Versuch befriedigend. Kein Druck wie bei Federbändern. Mein Vertreter zeigt Muster vor und nimmt Bestellungen entgegen in **Bromberg, Freitag, den 8. Februar, 8-3 Uhr, Hôtel Gelhorn.** **Bandagenfabrik L. Bogisch, Stuttgart, Ludwigstrasse 75.** (86)

Victor Hausverwaltungen übernimmt (111) **E. Friebe**, Dachbedeckmeister u. gerichtl. vereid. Sachverständiger, Danzigerstr. 104.
Erde-, Müll- u. Schutt-Abfuhr nimmt an **A. Grauel**, Schwedenhöhe, Adlerstr. 29a.
Ein wahrer Schatz für alle durch jugendl. Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk: **Dr. Retau's Selbstbewahrung**
80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Verirrungen Leidende verbannt demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Reichmarkt 34, sow. durch jede Buchhdlg.
Wäsche w. saub. gewasch. und geplättet. **E. Marquardt**, Elisabethmarkt 7.
Gejucht 1 Kreisjäger für Dampftrieb. Preisangabe erbeten. (143) **Gut Schönberg** bei Wilhelmsort.
Danzigerstr. 120 st. ist zu verkaufen: 1 mahag. Blumen-tisch, verschiedene Lampen, 1 Petroleumofen, 1 Gewich-fronleuchter, 2 bronzene Stuhlbedelaber mit Glas-prismen, 1 Waschmaschine, leere Weinflaschen, 1 Dbd. hohe Biergläser. W. d. d. D. mitt. 9-11 Uhr. **Max Berger.**
Messina Apfelsinen Dbd. 80 und 100 Pf.
Neue Thee's sow. sammt Kolonialwaren empfiehlt **Max Schleiff**, Schleinitz- u. Mittelstr. Ecke.
Engl. Matjesheringe empfiehlt **Max Klein.**
HUSTEN
Brustbeschwerden, Katarrhe, Lungeleid. Man gebr. nur Apts. **Wagners echten russisch. Knötchen.** Seit Jahr. m. grösst. Erf. angew. Viel. Att. Man achte auf den Namenszug. Cart. à 50 Pf. u. 1 Mk. z. hab. bei **Carl Schmidt**, Elisabethmarkt.
Apfelsinen (feinste Messina- Früchte), per Dbd. 55, 75 und 90 Pfennig empfiehlt **Hermann Brischke**, Luisen-, Ecke Metzstr.
Größtes Brot, ca. 6 1/2 Pfund, schwer & 50 Pfg. empf. **J. Geburek**, Rinkauerstr. 47, auch zu beziehen durch meine Filiale Berl. Rinkauerstr. 11 und durch meinen Verkaufswagen.
Milch hat abzugeben (143) **Dom. Kruschin** bei Erclesau. Hierzu eine Beilage.

Die Hauptausgabestelle besorgt Anzeigen für sämtliche in- und ausländische Zeitungen zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag.

Die Trauerfeierlichkeiten in England.

London, 2. Februar. Eine besondere Polizeitruppe ist seit Mitternacht zusammengestellt, um die Menschenansammlungen in den Straßen und die mit den Bügen eintreffenden Menschenmengen zu überwachen. Alles strömt in der Richtung nach dem Hyde Park und dem Westend von London.

London, 2. Februar. Der Sonderzug, welcher den König und die königliche Familie, sowie die sterbliche Hülle der Königin führt, hat heute früh 9 Uhr unter dem Donner der Geschütze Gosport verlassen und ist um 11 Uhr auf der Victoria-Station eingetroffen.

London, 2. Februar, 2 Uhr nachmittags. Bald nachdem der Sarg mit der Leiche der Königin auf die Saffete gestellt war, gab der Herzog von Norfolk dem Earl Roberts ein Zeichen, worauf dieser den dem Sarge vorausmarschierenden Truppen den Befehl zum Abmarsch gab.

Zur Seite des Leichenwagens schritt eine Gruppe von Offizieren, hinter ihm trug ein durch seine Größe auffallender Sergeant der Leibgarde die königliche Standarte. Mit kleinem Abstand kamen nunmehr die hohen Leittreger, an der Spitze König Eduard, ihm zur Rechten Kaiser Wilhelm, zu seiner Linken der Herzog von Connaught.

Windhor, 2. Februar. Als der Zug bereits im Begriff war, sich vom Bahnhof in Bewegung zu setzen, wollten die Pferde, welche vor der Saffete angeordnet waren und die lange Zeit im Winde und der Kälte vor dem Bahnhof gestanden hatten, durch einen Zwischenfall sehr peinlich berührt, der Herzog von Norfolk mußte nicht, was er thun sollte.

Peers, Mitglieder des Unterhauses und die Cattinnen derselben, die hervorragenden Persönlichkeiten aus allen Gesellschaftskreisen. Die Geistlichkeit empfing den Sarg an der Thür der Kirche und geleitete denselben durch das Mittelschiff bis zum Altar, gegenüber dem ein Katafalk errichtet war, auf welchem der Sarg inmitten von Blumen aufgestellt wurde.

London, 2. Februar. Der Deutsche Kaiser erwiderte auf ein Beileids- und Glückwunschtelegramm, welches der Ehrenoberst der Royal Dragoons, General Russell im Namen des Regiments an den Kaiser gerichtet hatte, er danke dem General, um den braven Regiment der Royal Dragoons.

Windhor, 2. Februar. Der König, die Königin, Kaiser Wilhelm, Kronprinz Friedrich Wilhelm, der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha sowie alle Mitglieder des englischen Königshauses wohnten heute dem Gottesdienste in der Kapelle von St. Georg bei.

London, 3. Februar. Ein offizielles Bulletin besagt, daß die Beförderung in dem Befinden des Herzogs von Cornwall und York befriedigende Fortschritte macht.

Aus Stadt und Land.

Bromberg, 4. Februar.

(Siehe auch an anderer Stelle.)

* Internationale Ballonfahrten. Professor Dr. Hergesell, Präsident der internationalen aeronautischen Kommission in Straßburg i. E., theilt folgendes mit: Am 7. Februar 1901 findet eine internationale wissenschaftliche Ballonfahrt statt.

i. Der Verein ehemaliger Artilleristen feierte am Sonnabend im Ziviltasino den Geburtstag des Kaisers, verbunden mit der Zweihundertjahrfeier des Königreichs Preußen. Eingeleitet wurde das Fest durch einen von einem Mitgliede in Heroldstracht gesprochenen Prolog.

W. A. Stadttheater. Der würdigen und mit solchem Erfolg gelungenen Vorführung des Schiller-Cyklus reist die Direktion jetzt in dankenswerther Weise nach den „Faust“ an, dessen erster Theil (nach der Dingelstedtschen Einrichtung) am Sonnabend unter der Regie des Herrn Stein in Szene ging.

die Augen der Zuschauer etwas von dem Unglücklich abzuwenden, der leider von ungeschickter Hand so gestellt war, daß man die technische Vorbereitung zu Mephistos Weingauber im vollsten Bühnensicht erblicken konnte.

H. S. Fräulein Sandrod beendete gestern vor voll besetztem Hause ihr Gastspiel als Claire im Ohnetischen „Güntenbestzer“. Die „Claire“ ist bekanntlich eine Paraderolle, die von großen Personen gern gespielt wird, und ihnen zu Ehren pflegt das Stück auch nur hervorgeholt zu werden.

Δ Crone a. S., 3. Februar. (Verschiedenes.) Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft wurde gestern die Leiche des im Laufe einer Verleumdungsfeierlichkeit von dem Maurerpolier Andreae schwer verletzten Schuhmachers Götz von dem Kreisphysikus aus Bromberg feiert.

H. Gzin, 3. Februar. (Der Wirtschaftsbearbeiterverein) hat gestern im Degenerischen Saale sein Winterfest durch ein Tanzfröhchen gefeiert. Schwegel, 3. Februar. (Verschiedenes.) Der reiche Schneefall in der heutigen Nacht hat hier in den Straßen hohe Schneedämme aufgeschüttet; in den ersten Vormittagsstunden war jeder Verkehr unterbrochen.

Gerichtssaal.

s. Anwaltsrat, 2. Februar. (Schluß der Verhandlung gegen Winkel.) Der Angeklagte hob hervor, daß die Behauptungen der Anklage gegen ihn nicht zureichend seien. Er sei wegen Verleumdung oder Verleumdung eines Beamten angeklagt, indem er über denselben Gerüchte kolportiert, die geeignet wären, den Beamten nicht allein verächtlich zu machen, sondern ihn auch von seinem Amte zu entfernen.

kundete: Der Angeklagte habe ihm ausdrücklich gesagt, Gottschalk habe 1060 Mark zur Fahne für den Kriegerverein gesammelt und für die Fahne nur höchstens 500 Mark ausgegeben; dann seien auch die Trommeln, Mützen und Theaterrequisiten viel zu hoch berechnet worden.

Ein interessanter Prozeß ist in Stolp angestrengt worden. Ein Schüler des dortigen Gymnasiums, der Sohn eines Majors, verunglückte vor längerer Zeit beim Turnen, indem der von ihm zum Hochsprung benutzte Stab zusammenbrach, als er gerade auf der Höhe des Sprunges war.

Der Angeklagte hob hervor, daß die Behauptungen der Anklage gegen ihn nicht zureichend seien. Er sei wegen Verleumdung oder Verleumdung eines Beamten angeklagt, indem er über denselben Gerüchte kolportiert, die geeignet wären, den Beamten nicht allein verächtlich zu machen, sondern ihn auch von seinem Amte zu entfernen.

THEE-MESSMER wird in 100 000 Familien täglich getrunken. Probepackete 60 u. 80 Pfg. Zu haben bei Gebr. Nabel, Bromberg, Telophon No. 7. (70) Welter-Ausichten wird gerichtlich verfolgt. auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte und zwar für das nordöstliche Deutschland. 5. Februar: Vormittag heiter bei Wolkenzug, frostig. 6. Februar: Morgens theils heiter, Nebel, wärmer, später Niederschläge, Sturmwarnung.

